

# Eisbericht Nr. 4

## Amtsblatt des BSH

Jahrgang 79

Nr. 4

Dienstag, den 13.12.2005

1

### Übersicht

Das dünne Eis in den äußeren Schären der Bottenvik ist zerbrochen und E-wärts abgetrieben. Im E-lichen Finnischen Meerbusen wurde das Eis in der Kronstadt bucht zusammengeschoben.

### Finnischer Meerbusen

**Russische Küste:** In den Häfen von St. Petersburg Nilas mit Bereichen von offenem Wasser. Von St. Petersburg bis zur Länge von Kotlin zusammengesprengtes 5-10 cm dickes Trümmereis. Weiter W-wärts eisfrei. In der inneren Vyborg bucht kompaktes 5-10 cm dickes Eis.

### Bottensee

**Schwedische Küste:** Der N-liche Teil des Ångermanälvs ist mit dünnem Eis bedeckt.

### Bottenvik

**Schwedische Küste:** In den N-lichsten inneren Schären 10-15 cm dickes Festeis. Außerhalb davon örtlich Neueis und Neueisbildung.

### Voraussichtliche Eisentwicklung

Unter dem Einfluss von vorherrschender Tiefdrucktätigkeit über dem Europäischen Nordmeer und über Skandinavien ist im N-lichen Ostseeraum in den nächsten zwei bis drei Tagen nur leichter bis mäßiger Frost zu erwarten. Danach ist im Bereich des N-lichen Bottnischen Meerbusens und im östlichen Finnischen Meerbusen mit einer Frostverschärfung und wieder einsetzender Eisbildung zu rechnen.

Im Auftrag  
Dr. Schmelzer

### Herstellung und Vertrieb

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)  
Postfach 301220 20305 Hamburg  
Telefon: +49 (0) 40 3190 - 2070  
Telefax: +49 (0) 40 3190 - 5002  
[www.bsh.de/de/Produkte/Abonnements/Eisbericht/index.jsp](http://www.bsh.de/de/Produkte/Abonnements/Eisbericht/index.jsp)  
© BSH - Alle Rechte vorbehalten  
Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

### Overview

Thin ice in the outer archipelagoes of the Bay of Bothnia was broken and has drifted eastwards. In the eastern part of the Gulf of Finland the ice is compressing in the Bight of Kronstadt.

### Gulf of Finland

**Russian Coast:** In the harbours of St. Petersburg there is nilas with areas of open water. From St. Petersburg to the longitude of Kotlin compressed brash ice, 5-10 cm thick. Farther westwards is ice-free. The inner Vyborg Bay is covered by compact 5-10 cm thick ice.

### Sea of Bothnia

**Swedish Coast:** The northern part of Ångermanälvs is covered by thin ice.

### Bay of Bothnia

**Swedish Coast:** In the northernmost inner archipelagoes 10-15 cm thick fast ice occurs. Farther off there is some new ice and new ice formation.

### Expected Ice Development

Under the influence of the low pressure areas over European Nordic Sea as well as over Scandinavia, only light to moderate frost is to be expected in the northern region of the Baltic sea within the next two to three days. Thereafter, the frost may intensify, and new ice formation in the northern Bay of Bothnia and in the eastern part of the Gulf of Finland can start again.

By order  
Dr. Schmelzer

### Eisankünfte / Ice Information

Telefon: +49 (0) 381 4563 -787  
Telefax: +49 (0) 381 4563 -949  
E-Mail: [ice@bsh.de](mailto:ice@bsh.de)  
[www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/](http://www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/)  
[www.bsh.de/en/marinedata/Observations/Ice/](http://www.bsh.de/en/marinedata/Observations/Ice/)  
© BSH - All rights reserved  
Reproduction in whole or in part prohibited

**Restrictions to Navigation**

	<b>Harbour/District</b>	<b>At least dwt/hp</b>	<b>Ice Class</b>	<b>Begin</b>
<b>Russia</b>				

**Information of the Icebreaker Services**

**Russia**

**Icebreaker:** Low-powered vessels to St. Petersburg can be assisted by port icebreakers SEMEN DEZNEV and KAPITAN IZMAILOV.

**Schlüssel für die Meldungen der Eis- und Schifffahrtsverhältnisse**

<p>Erste Zahl:</p> <p><b>A<sub>B</sub> Menge und Anordnung des Meereises</b></p> <p>0 Eisfrei</p> <p>1 Offenes Wasser- Bedeckungsgrad kleiner 1/10</p> <p>2 Sehr lockeres Eis- Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10</p> <p>3 Lockeres Eis- Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10</p> <p>4 Dichtes Eis- Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10</p> <p>5 Sehr dichtes Eis- Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+/10</p> <p>6 Zusammengeschobenes oder zusammenhängendes Eis- Bedeckungsgrad 10/10</p> <p>7 Eis außerhalb der Festeiskante</p> <p>8 Festeis</p> <p>9 Rinne in sehr dichtem oder zusammengeschobenem Eis oder entlang der Festeiskante</p> <p>/ Außerstande zu melden</p> <p>Dritte Zahl:</p> <p><b>T<sub>B</sub> Topographie oder Form des Eises</b></p> <p>0 Pfannkucheneis, Eisbruchstücke, Trümmereis- Durchmesser unter 20 m</p> <p>1 Kleine Eisschollen- Durchmesser 20 bis 100 m</p> <p>2 Mitttelgroße Eisschollen – Durchmesser 100 bis 500 m</p> <p>3 Große Eisschollen- Durchmesser 500 bis 2000 m</p> <p>4 Sehr große oder riesig große Eisschollen- Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis</p> <p>5 Ubereinandergeschobenes Eis</p> <p>6 Kompakter Schneebrei od. kompakte Eisbreiklumpchen oder kompaktes Trümmereis</p> <p>7 Aufgepresstes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen)</p> <p>8 Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis</p> <p>9 Morsches Eis</p> <p>/ Keine Information oder außerstande zu melden</p>	<p>Zweite Zahl:</p> <p><b>S<sub>B</sub> Entwicklungszustand des Eises</b></p> <p>0 Neueis oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick)</p> <p>1 Heller Nilas(5 bis 10 cm dick) oder Eishaut</p> <p>2 Graues Eis(10 bis 15 cm dick)</p> <p>3 Grauweißes Eis(15 bis 30 cm dick)</p> <p>4 Weißes Eis, 1. Stadium(30 bis 50 cm dick)</p> <p>5 Weißes Eis, 2. Stadium(50 bis 70 cm dick)</p> <p>6 Mitteldickes erstjähriges Eis(70 bis 120 cm dick)</p> <p>7 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis</p> <p>8 Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis</p> <p>9 Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis</p> <p>/ Keine Information oder außerstande zu melden</p> <p>Vierte Zahl:</p> <p><b>K<sub>B</sub> Schifffahrtsverhältnisse im Eis</b></p> <p>0 Schifffahrt unbehindert</p> <p>1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich.</p> <p>2 Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahlschiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam.</p> <p>3 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eisfahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich.</p> <p>4 Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgebrochenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung.</p> <p>5 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigneten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden.</p> <p>6 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärkten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden.</p> <p>7 Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung</p> <p>8 Schifffahrt vorübergehend eingestellt.</p> <p>9 Schifffahrt hat aufgehört.</p> <p>/ Unbekannt</p>
--	--

**Russische Föderation , 13.12.2005**

St. Petersburg, Hafen	41/1
St. Petersburg - Ostspitze Kotlin	6102
Ostspitze Kotlin-Länge Lt.Tolbuchin	5102
Vyborg Hafen und Bucht	6141

**Schweden , 13.12.2005**

Karlsborg - Malören	4061
Lulea - Björnklack	8141
Sandgrönn Fahrwasser	2010
Angermanälv oberhalb Sandöbron	5010